

NIEDERSCHRIFT

zur 38. Sitzung des Stadtrats der Stadt Katzenelnbogen am 20. Juli 2023

Ort der Sitzung:	Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich Burgstraße 1, 56368 Katzenelnbogen
Beginn:	19:33 Uhr
Ende:	21:54 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Vorsitzende:	Stadtbürgermeisterin Petra Popp (FWG)
--------------	---------------------------------------

CDU-Fraktion:	Raimund Theis (später) Bernd Bücher Andreas Meyer
---------------	---

FWG-Fraktion:	Karsten Diefenbach Manfred Fiebig Detlef Weis Brigitte Weis-Lehmler
---------------	--

SPD-Fraktion:	Manfred Wallrabenstein Peter Schleenbecker Eva Carpenter Ingrid Schaefer Ferdinand Zellmer
---------------	--

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

CDU-Fraktion:	1. Beigeordneter Marc Ringelstein
SPD-Fraktion:	Beigeordneter Klaus Föhrenbacher
FWG-Fraktion:	Beigeordnete Hayda Rübsamen

Von der Verwaltung:

Von der Presse: Herr Dr. Koenig

Gäste:

Es fehlen entschuldigt: Harald Zierke (CDU), Markus Simon (FWG), Markus Schmittel (FWG), Carsten Echternach (CDU)

Zu der Sitzung waren die Mitglieder des Stadtrates und die Beigeordneten gemäß § 34 GemO für RLP durch Einladung der Vorsitzenden vom 06. Juli 2023 und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Nr. 28 vom 13. Juli 2023 form- und fristgerecht eingeladen worden.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der 37. Sitzung des Stadtrates vom 05. Juni 2023
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen und Bauanträge
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen
5. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zu einer in Gründung befindlichen Anstalt öffentlichen Rechts „Aar-Einrich Regenerative Energien AöR“ (AERA)
6. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Kommunalen Klimapakt (KKP) Rheinland-Pfalz
7. Beratung und Beschlussfassung zur Offenlage der im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch aufgestellten 4. Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Hockenberg“ im gemeinsamen Verfahren nach § 4a Absatz 2 BauGB
8. Beratung und Beschlussfassung zur Offenlage der im beschleunigten Verfahren nach §13a Baugesetzbuch aufgestellten 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Stiftstraße“ im gemeinsamen Verfahren nach § 4a Absatz 2 BauGB
9. Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Beteiligung an einem Versorgungsunternehmen
10. Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen
11. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
12. Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin

Nichtöffentliche Sitzung

13. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
14. Beratung und Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten
15. Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts
16. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

17. Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Beigeordneten der Stadt, einen anwesenden Bürger sowie Herrn Dr. Koenig von der

Presse und die Schriftführerin Tamara Plotkowski. Anschließend erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit, da mehr als 50 % der Stadtratsmitglieder anwesend sind.

Die Tagesordnung mit der Einladung und die Unterlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wurden vor der Sitzung online im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Es wird kein Antrag auf Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung gestellt.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 37. Sitzung des Stadtrates vom 05. Juni 2023

Die Niederschrift der 37. Sitzung des Stadtrates vom 05. Juni 2023 ist für die Ratsmitglieder im Ratsinformationssystem zugänglich.

Einwände sind spätestens bei der nächsten Ratssitzung vorzubringen.

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt das Protokoll in der vorgelegten Form.

Beschluss: 11 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Zu dem TOP werden keine Fragen gestellt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen und Bauanträge

- Antrag auf Baugenehmigung nach §70LBauO innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils; Brandschutztechnische Ertüchtigung einer Fachklinik; Flur 10, Flurstück 20/4.

Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv aber die Unterlagen sind nicht vollständig, es fehlt der Nachweis der Bauvorlageberechtigung.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen entsprechend der Beschlussempfehlung des Bauausschusses, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

Beschluss: 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

- Antrag auf Baugenehmigung nach §66LBauO innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils; Nutzungsänderung zu Wohnraum, Flur 4, Flurstücke 107/3 und 108/1.

Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv aber die Unterlagen sind nicht vollständig, eine Berechnung über die notwendigen Stellplätze liegt nicht vor.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

Da das Gebäude im Sanierungsgebiet liegt, ist auch eine sanierungsrechtliche Genehmigung notwendig. Der Ablauf für diesen Beschluss ist aktuell noch in Klärung zwischen der VG-Verwaltung und der Kreisverwaltung. Die sanierungsrechtliche Genehmigung wird daher erst für die nächste Sitzung zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen entsprechend der Beschlussempfehlung des Bauausschusses, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen. Der Beschluss über die sanierungsrechtliche Genehmigung wird vertagt.

Beschluss: 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

- Antrag auf Baugenehmigung nach §66LBauO innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils; Nutzungsänderung im Dachgeschoss mit Abweichungsantrag; Flur 10; Flurstück 57.

Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv aber die Unterlagen sind nicht vollständig. Es fehlt der amtliche Lageplan und die Zeichnungen wurden nicht vom Bauherren unterzeichnet.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag inklusive dem Abweichungsantrag zu erteilen.

Karsten Diefenbach (FWG) erkundigt sich nach der Feuerwehr-Aufstellfläche, in wie weit diese Bestandteil des Bauantrags ist.

Die Beigeordnete Hayda Rübsamen (FWG) antwortet, dass nach Rücksprache mit der Wehrleitung der VG diese Prüfung durch die

Kreisverwaltung vorgenommen wird und diese auch wenn notwendig die Feuerwehr um eine Probe-Aufstellung bittet.

19:42 Uhr - Raimund Theis (CDU) betritt den Sitzungssaal.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen entsprechend der Beschlussempfehlung des Bauausschusses, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag inklusive dem Abweichungsantrag zu erteilen.

Beschluss: 12 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

- Antrag auf Baugenehmigung nach §66LBauO in einem Gebiet mit rechtsgültigem Bebauungsplan; Herstellung einer öffentlichen Parkfläche; Flur 10; Flurstück 7/2.

Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv, die Unterlagen sind vollständig.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

Karsten Diefenbach (FWG) merkt an, dass er die Kosten, die im jetzigen Bauantrag angesetzt worden sind, sehr hoch findet.

Die Vorsitzende sagt, dass zu Beginn der Planungen niedrigere Herstellungskosten angesetzt waren und dies die aktuelle Schätzung ist. Eine genauere Summe wird sich sicherlich nach Vorliegen der Ausschreibung ergeben.

Bernd Bücher (CDU) fragt, ob eine Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinde angedacht ist. Die Vorsitzende sagt, dass es eine Vereinbarung mit der Verbandsgemeinde über eine Kostenbeteiligung für die Stellplätze, die der Grundschule im Einrich zugeordnet werden sollen, gibt. Dazu wurde auch in einer der vergangenen Stadtratssitzungen ein Beschluss gefasst.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen entsprechend der Beschlussempfehlung des Bauausschusses, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

- Bauvoranfrage; Errichtung einer Lagerhalle im Gewerbegebiet; Flur 8; Flurstück 166/16

Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv, die Unterlagen sind vollständig.

Hier ist kein Beschluss über das Einvernehmen notwendig, da die Bauvoranfrage den Festlegungen des geltenden Bebauungsplans entspricht.

- Seit letzter Stadtratssitzung eingegangene Baugenehmigungen:
 - Werbetafel am Kreisel Richtung Mittelfischbach

Karsten Diefenbach (FWG) berichtet, die Werbetafel sei auch bereits aufgestellt.

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen

Bereits im letzten Jahr gab es im Freibad zeitweise Schwierigkeiten mit der Nutzung des alten Beckensaugers im neuen Folienbecken. Trotz eigener Anpassungsmaßnahmen am Sauger (Veränderung der Bürsten) hat sich zu Beginn dieser Saison dann gezeigt, dass die Funktionalität des vorhandenen Saugers bei dem neuen Folienbecken nicht mehr gegeben ist. Der Roboter saugt teilweise die Folie an, so dass das Risiko von Beschädigungen besteht, und reinigt im Gegenzug die Folie, insbesondere die Nähte nicht ausreichend, so dass sich bereits nach einigen Tagen Badebetrieb ein Film auf der Folie abgesetzt hat.

In Abstimmung mit der Bauabteilung wurde mit einem Hersteller, der bereits im letzten Jahr auch ein Gerät vorgeführt hatte, kurzfristig Kontakt aufgenommen und ein aktuelles Angebot eingeholt – die Beschlussvorlage der Bauabteilung zur Sitzung des VG-Rates wurde auch den Stadtratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Aktuell wird mit einem Leihgerät dieses Herstellers gearbeitet. Bei Bestellung wird ein auf das Becken abgestimmtes Gerät konfiguriert, dass dann auch ohne weitere manuelle Eingriffe die kompletten Flächen abfahren kann.

Der VG-Rat hat die Beschaffung beschlossen, die Kosten werden wie gewohnt jeweils zur Hälfte von VG und Stadt getragen. Im Rahmen der Investitionsplanung der Stadt ist die Beschaffung über die im Haushalt 2023 eingestellten Mittel abgedeckt.

Die Stadtratsmitglieder wurden per mail darüber informiert und im Rahmen einer Eilentscheidung mit Zustimmung der Beigeordneten wurde auch die Zustimmung der Stadt zu dieser Beschaffung erteilt.

Entsprechend § 48GemO erfolgt das Nachholen des Beschlusses in der darauffolgenden Sitzung.

Peter Schleenbecker (SPD) fragt, ob der Hersteller den alten Sauger zurücknimmt. Die Vorsitzende verneint dies.

Andreas Mayer (CDU) sagt, er hatte vermutet, dass ein neuer Sauger bereits bestellt worden sei. Die Vorsitzende antwortet, dass erstmal noch versucht wurde, den alten Sauger weiter zu nutzen, bevor man ein Neugerät kauft, dies aber aus den genannten Gründen nicht möglich ist.

Nach Beratung bestätigt der Stadtrat Katzenelnbogen die Beschaffung des neuen Reinigungsgerätes bei der Firma Mariner 3S GmbH incl. Zubehör zu dem angebotenen Gesamtpreis von 20.239,50 € brutto im Rahmen der Eilentscheidung der Bürgermeisterin gemäß § 48GemO.

Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zu einer in Gründung befindlichen Anstalt öffentlichen Rechts „Aar Einrich Regenerative Energien AÖR“ (AERA)

Die Vorsitzende berichtet, dass dieses aktuelle Thema auch auf der Tagesordnung einer am 18.07.2023 eingeschobenen VG-Ratssitzung stand. Das Thema „Regenerative Energien“ ist präsenter denn je, insbesondere Flächen-Photovoltaikanlagen und Windenergie. Im Kreis der Oberbürgermeister wurde das Thema besprochen und sich relativ schnell für ein gemeinsames Vorgehen entschieden, ähnlich dem Solidarpakt Wind der alten VG Katzenelnbogen. In mehreren Arbeitsgruppen wurde seit Beginn des Jahres sehr zeitintensiv gearbeitet mit Vertretern der Verwaltung und Vertretern aus dem Kreis der Oberbürgermeister sowie auch externer Unterstützung zu den Themen: Satzung einer AÖR, Integration der Thematik Windkraft und mögliches Geschäftsmodell.

Ein schnelles Vorgehen war notwendig, denn Projektierer suchen massiv nach Flächen. Das Ziel war es, gemeinsam auf Verbandsgemeindeebene verträglich und finanziell attraktiv für alle Bürger zu agieren. Am 18.07.2023 konnten diese Entwürfe sowohl allen Oberbürgermeistern als auch dem VG-Rat vorgestellt werden, diese liegen entsprechend auch im RIS den Stadtratsmitgliedern vor. Der VG-Rat hat die Gründung der AÖR, die Satzung und das geplante Geschäftsmodell beschlossen. Um die AÖR bei der Kommunalaufsicht anmelden zu können, müssen mind. 2 potentielle Mitglieder die Absicht des Beitritts erklären, daher ist dieses Thema heute auch im Stadtrat auf der Tagesordnung.

Bei der heutigen Sitzung ist es wichtig, die generelle Positionierung festzulegen in Bezug auf eine gemeinsame solidarische Vorgehensweise aller Ortsgemeinden.

Geplant sind weiterhin noch 1 oder 2 Info-Veranstaltungen für alle Gremienmitglieder der Ortsgemeinden, bei denen die Inhalte nochmal im Detail vorgestellt werden sollen und auch die Kommunalberatung anwesend ist, so dass sich jedes Ratsmitglied umfassend informieren kann.

Im Anschluss werden dann die Beschlüsse zum Beitritt in allen Ortsgemeinden gefasst, so dass die AöR bis Ende 2023 die Arbeit aufnehmen kann.

Bernd Bücher (CDU) sagt, dass er dieses Vorgehen im Grundsatz gut findet, aber er kritisiert, dass sich der der Bau der Windräder im Rahmen des alten Solidarpakts so enorm lange hinzieht.

Andreas Mayer (CDU) ergänzt, dass eine gute Information zu dem Thema sehr wichtig ist, da es sich um ein sehr komplexes Zukunftsprojekt handelt.

Brigitte Weis-Lehmler (FWG) stimmt Herrn Bücher zu, dass es langwierige Verfahren sind bis zur Realisierung von Anlagen.

Der Stadtrat steht der Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts („Aar-Einrich regenerative Energien Anstalt des öffentlichen Rechts AERA“) gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Aar-Einrich und mit den weiteren verbandsangehörigen Gemeinden positiv gegenüber und beabsichtigt den Beitritt zur AöR. Der Stadtrat begrüßt die Einleitung der weiteren Schritte zur formellen Gründung der AöR.

Beschluss: 12 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Kommunalen Klimapakt (KKP) Rheinland-Pfalz

Die Vorsitzende führt aus, dass die Notwendigkeit von Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Eindämmung der Folgen des Klimawandels unumstritten seien.

Auf Landesebene wurde ein kommunaler Klimapakt eingerichtet zur Verstärkung der Anstrengungen zur Erreichung der festgelegten Klimaziele. Beigetretene Kommunen werden durch Beratungsleistung, Leitfäden und Begleitung bei der Umsetzung von Maßnahmen unterstützt. Für den Beitritt sind 5 Maßnahmen zu benennen, die die Kommune umsetzen möchte, dafür gibt es auch einen Musterkatalog. Für die Stadt sind bereits Maßnahmen wie die Umstellung weiterer Straßenleuchten auf LED-Technik sowie Errichtung von PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden in Vorbereitung, die hier auch angeführt werden können.

Die Ratsmitglieder beraten den Beitritt zu dem Klimapakt.

Die Stadt Katzenelnbogen tritt dem Kommunalen Klimapakt bei. Damit verpflichtet sie sich, ihre Aktivitäten sowohl im Klimaschutz als auch in der Anpassung an Klimawandelfolgen zu verstärken und dabei ambitioniert vorzugehen. Sie benennt dazu Ziele und Maßnahmen und bringt diese in das erweiterte Verfahren ein.

Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung zur Offenlage der im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch aufgestellten 4. Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Hockenberg“ im gemeinsamen Verfahren nach § 4a Absatz 2 BauGB

Dieser Punkt war vorab auf die Tagesordnung genommen worden, falls die Unterlagen zur Offenlage schon fertig gewesen wären.

Dies ist aber nicht der Fall, daher wird der Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung genommen.

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung zur Offenlage der im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch aufgestellten 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Stiftstraße“ im gemeinsamen Verfahren nach § 4a Absatz 2 BauGB

Dieser Punkt war vorab auf die Tagesordnung genommen worden, falls die Unterlagen zur Offenlage schon fertig gewesen wären.

Dies ist aber nicht der Fall, daher wird der Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung genommen.

TOP 9

Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Beteiligung an einem Versorgungsunternehmen

Aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 Abs. 1 der GemO nimmt der 1. Beigeordnete Marc Ringelstein nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP teil, rückt vom Ratstisch ab und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Der Stadt Katzenelnbogen liegt ein Angebot zur kommunalen Beteiligung an dem lokalen Energieversorger, der Süwag, vor. Es handelt sich hier nicht um eine Kapitalerhöhung, sondern um eine Verschiebung von aktuellen EON-Aktien. Die Vorsitzende erläutert die von der Syna zur Verfügung gestellten Informationen zu der angebotenen Aktion. Die VG-Verwaltung hat das Angebot geprüft und eine Einschätzung abgegeben, die den Ratsmitgliedern vor der Sitzung im RIS zur Verfügung gestellt wurde. Die endgültige Entscheidung über eine eventuelle Beteiligung ist bis zum 31.08. zu treffen.

Eine Erst-Erklärung für die Stadt wurde abgegeben um die theoretische Möglichkeit zu wahren. Die Entscheidung soll aber durch den Stadtrat getroffen werden.

Der Beigeordnete Klaus Föhrenbacher (SPD) fragt, ob sich damit bereits ein Ausschuss beschäftigt hat. Die Vorsitzende verneint dies, es war in Anbetracht der knappen Fristen nicht möglich.

Die Ratsmitglieder beraten die Vor- und Nachteile des Angebots und bitten noch um mehr Informationen.

Die Vorsitzende bietet an, den Punkt auf die nächste Stadtratssitzung zu vertagen. Die offenen Fragen können dann gerne per Mail an sie geschickt werden zur Weiterleitung an die Verwaltung und/oder die Süwag.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen, die Beschlussfassung zu diesem Punkt auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

TOP 10

Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen

Es liegt aktuell noch ein Antrag der Realschule + / FOS im Einrich über Sponsoring von einigen I-Pads vor, der Antrag wurde bereits in der letzten Ratssitzung beraten. Es gab noch offene Punkte, die bis zur heutigen Sitzung geklärt werden sollten.

- Anschaffungspreis: liegt etwa bei 500 Euro pro Gerät
- Alternatives Gerät möglich: nein, da die HW einheitlich administriert werden muss und die I-Pads das beste Preis-Leistungs-Verhältnis hätten
- Anzahl benötigter Geräte: insgesamt 40 Stück, davon können etwa 20 Stück aus dem Haushalt der Schule selbst finanziert werden; weitere Unterstützung gab es von etlichen Unternehmen
- Gab es bereits Geräte im Rahmen des „Digitalpaktes Schule“: die Schule wurde mit 40 I-Pads, W-LAN und Whiteboards ausgestattet

Der Beigeordnete Klaus Föhrenbacher (SPD) berichtet von seiner Erfahrung an einer anderen Schule, dass viele Geräte nur wenig benutzt werden. Die Funktionalität sei außerdem so limitiert, die Geräte privat nicht genutzt werden könnten.

Er merkt weiterhin an, dass er der Investition aus pädagogischer Sicht kritisch gegenübersteht, auf der anderen Seite die Schule gerne unterstützen möchte.

Karsten Diefenbach (FWG) sagt, es wäre sicher gut, für eine Zuwendung zu stimmen – nicht um etwas wiedergutzumachen, sondern als Unterstützung der Schule.

Die Ratsmitglieder tauschen sich über die Höhe der Unterstützung bzw. die Anzahl der Geräte, die gesponsert werden sollten, aus.

Andreas Mayer (CDU) merkt an, dass er für eine Unterstützung ist, es aber auch viele Kinder aus anderen Gemeinden (auch außerhalb der VG Aar-Einrich) in der Schule gibt.

Die Vorsitzende ergänzt, dass die Schule ein sehr großes Einzugsgebiet hat, was sicherlich auch für die Schule spricht.

Peter Schleenbecker (SPD) sagt, dass an anderen Schulen auch Kinder aus Katzenelnbogen sind und dass dies daher kein Argument für ihn sei.

Andreas Mayer (CDU) fragt, ob sich die VG auch beteiligt. Dies wurde von der Vorsitzenden aufgrund einer bereits bei der VG-Verwaltung gestellten Nachfrage verneint.

Der Beigeordnete Klaus Föhrenbacher (SPD) ergänzt, wenn die VG hier einen Zuschuss geben würde, müsste sie dies auch bei anderen Schulen im Sinne einer Gleichbehandlung tun.

Nach Beratung wird der Antrag gestellt, die Realschule plus/FOS im Einrich mit einer Zuwendung für 10 I-Pads zu unterstützen. Um die Auszahlung der Zuwendung zu vereinfachen, schlägt die Vorsitzende vor, diesen Antrag auf eine Summe von 5.000€ umzuformulieren. Damit sind die Ratsmitglieder einverstanden.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen, die Realschule Plus / FOS im Einrich in Katzenelnbogen mit einer Zuwendung in Höhe von 5.000 Euro für die Anschaffung von I-Pads zu unterstützen.

Beschluss: 8 Ja, 4 Nein, 1 Enthaltung

TOP 11

Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

- Aktuell liegen keine Spenden vor.

Top 12

Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin

- Schwimmbad
 - Die Leistungsverzeichnisse wurden den Unternehmen, die für ein Angebot angefragt wurden, heute zur Verfügung gestellt.
 - Die Submissionstermine sind für den 23.08.2023 und den 24.08.2023 geplant.
 - Der Beginn der Arbeiten soll Ende September stattfinden.
- Weinfest
 - Die Vorbereitungen für den 04.08.2023 und 05.08.2023 sind in vollem Gange.
 - Die Vorbereitungen mit allen Beteiligten findet am 25.07.2023 um 19:30 Uhr auf dem Parkplatz Weiherwiese statt.
- Ritterspiele
 - Die erste Bilanz fällt sehr positiv aus. Es war eine Veranstaltung für die ganze Familie.

- Die beiden Flächen waren gut mit Händlern, Gastronomiebetrieben, vorführendem Handwerk und Mitmachaktionen für Kinder belegt.
- Die Turnier- und Lagerwiese war gut gefüllt mit Lagern, verschiedenen Angeboten und einer zweiten Bühne.
- Am Samstag war das Wetter sehr durchwachsen, dort hätten es etwas mehr Besucher sein dürfen, aber der Sonntag war wesentlich besser mit guten Besucherzahlen.
- Sicherlich sind immer kleine Verbesserungen möglich, aktuell werden noch die Rückmeldungen gesammelt, um diese bei der nächsten Arbeitsgruppensitzung zu besprechen.
- Finanziell liegen die Einnahmen durch die Eintrittsgelder bei rund 44.000 Euro, die Bilanz wird vermutlich in den nächsten 2-3 Wochen vorliegen.
- Ein großes Dankeschön spricht die Vorsitzende an dieser Stelle noch einmal an die Partner bei der Ausrichtung und Organisation und an alle Helfer aus.

Der Beigeordnete Klaus Föhrenbacher (SPD) sagt, er fand die Veranstaltung sehr schön und dass es seit langem mal wieder tolle Ritterspiele waren.

Andreas Meyer (CDU) berichtet, dass es auch ihm gut gefallen hat.

Ingrid Schaefer (SPD) sagt, sie hatte den Eindruck, dass letztes Jahr weniger Besucher vor Ort waren. Raimund Theis (CDU) merkte an, dass er die Preise der Gastronomiestände relativ hoch fand.

Andreas Meyer (CDU) stimmt dem zu, eventuell würden auch manche wegen den Preisen nicht kommen. Bernd Bücher (CDU) sagt, dass viel Werbung im Vorfeld gemacht wurde, das war sehr positiv.

Ingrid Schaefer (SPD) sagt, dass die Diskussion über die Einheimischen, die leider nur wenig zu der Veranstaltung kommen, bleiben wird. Andreas Meyer (CDU) ergänzt noch, dass er die Schrift auf den Plakaten etwas klein fand, eventuell könnte man das beim nächsten Mal anpassen.

- Stadtsanierung
 - Die Beschlüsse und die daraus resultierenden Dokumente und Satzungen sind alle weitergegeben und veröffentlicht.
 - Die regelmäßigen Beratungstermine haben begonnen. Diese finden jeden 2. Dienstag im Monat statt, die Anmeldung und Terminvergabe erfolgt über die Stadt bei Tamara Plotkowski.
- Weitere Termine
 - Vorbesprechung Weinfest am 25.07.2023
 - Ausschusssitzung WiVeUmSt am 27.07.2023
 - Dialog Aar-Einrich „Fenster nach Europa“ am 30.07.2023 in Hahnstätten.
 - Weinfest am 04.08.2023 & 05.08.2023

- Wood Vibrations am 13.08.2023 zwischen Katzenelnbogen und Zollhaus
 - Bartholomäusmarkt vom 19.08. - 22.08.2023
 - Bauausschusssitzung am 24.08.2023
- Karsten Diefenbach (FWG) informiert, dass für das Projekt der PV-Anlagen auf den kommunalen Gebäuden eine Begehung des Einrichtmuseums und des Bauhofs stattfand und nun die entsprechenden technischen Unterlagen für eine weitere Entscheidungsfindung erstellt werden.

Um 21:00 Uhr findet eine kurze Pause statt.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 13

Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten

TOP 14

Beratung und Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten

TOP 15

Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung eines gemeindlichen Vorkaufsrechts

TOP 16

Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

TOP 17

Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung

Es wurde über Grundstücksangelegenheiten beraten und aktuelle Informationen zu verschiedenen Sachständen weitergegeben.

Die nächste Stadtratssitzung findet laut Sitzungsplan am 31. August 2023 statt.

Die Vorsitzende schließt die Stadtratssitzung um 21:54 Uhr und bedankt sich für das Interesse und die Mitarbeit.

Katzenelnbogen, den 23. August 2023

Handwritten signature of Petra Popp in black ink.

Petra Popp
Stadtbürgermeisterin

Handwritten signature of Tamara Plotkowsk in black ink.

Tamara Plotkowski
Schriftführerin